

FORTBILDUNGEN AUSFLÜGE & FESTE

2026



für ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

VERANSTALTUNGSORTE

Die Adresse des Veranstaltungsortes finden Sie direkt unter dem Datum der jeweiligen Veranstaltung. Veranstaltungen ohne Adressangabe finden im Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin-Spandau statt.

LIEBE EHRENAMTLICHE, LIEBE INTERESSIERTE,

Sie halten das Programm 2026 für Ehrenamtliche der Johannesstift Diakonie und des Evangelischen Johannesstifts in Ihren Händen. Auf den nächsten Seiten sehen Sie die Jahresübersicht und auf den darauffolgenden Seiten finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Informationsveranstaltungen, Fortbildungen, Ausflügen und Festen.

Auch wenn Sie sich nicht ehrenamtlich engagieren, sind Sie als Gast herzlich willkommen.

- **Bitte achten Sie auf die Angaben, Zeiten und Veranstaltungsorte.**
- **Fast alle Angebote sind kostenlos. Sonderregelungen sind benannt.**
- **Bitte melden Sie sich verbindlich an.**

Wie melde ich mich an?

E-Mail: julia.heckhausen@jsd.de

Telefonisch: 030 · 336 09 - 173

Ich wünsche Ihnen viel Freude, erweiternde Begegnungen und viele inspirierende Impulse.

Ihre Julia Heckhausen
Leitung Referat Ehrenamt



Datum	Fortbildung	Seite
17.01.2026	Die Goldene Stunde - Baustein 1	15
22.01.2026	Letzte Hilfe Kurs Spandau	14
05.02.2026		
07.02.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 2	15
12.02.2026	Einsatzorte stellen sich vor: Johannes Hospiz e.V.	6
26.02.2026	Einsatzorte stellen sich vor: Wohngruppen für Menschen mit Assistenzbedarf	7
02.03.2026	Letzte Hilfe Kurs Wedding	14
03.03.2026	Demenz verstehen	19
04.03.2026	Portraitreihe Ehrenamt: Heide Meyer	24
11.03.2026	Kreatives Schreiben – Modul 1	11
14.03.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 3	16
18.03.2026	GfK Übungsabend	13
28.03.2026	Grundlagen Gewaltfreie Kommunikation	13
14.04.2026	Tai Chi Gong	22
15.04.2026	Einsatzorte stellen sich vor: Proclusio Macherei und Proclusio Services	7
18.04.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 4	16
18.04.2026	Künstlerische Auszeit für Anfänger*innen	11
21.04.2026	Tai Chi Gong	22
28.04.2026	Tai Chi Gong	22
05.05.2026	Tai Chi Gong	22
06.05.2026	Engagement-Spaziergang	10
10.05.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 5	17
12.05.2026	Tai Chi Gong	22
19.05.2026	Tai Chi Gong	22
28.05.2026	Ehrenamtlich engagiert Pflege & Wohnen	8
03.06.2026	GfK Übungsabend	13
04.06.2026	Teamstaffel im Tiergarten	30
09.06.2026	Kreatives Schreiben – Modul 2	11
23.06.2026	Picknick im Tiergarten	27
30.06.2026	Singen für die Seele	21

Datum	Fortbildung	Seite
02.07.2026	Einsatzorte stellen sich vor: Wohngruppen der stationären Jugendhilfe	8
04.07.2026	Tag der Ehrenamtlichen	30
04.07.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 6	17
07.07.2026	Aufatmen im Wald	27
08.07.2026	Führung über das Johannesstift- Gelände	28
25.08.2026	Rollstuhltraining	21
26.08.2026	Ausflug in den Spreewald	28
28.-30.08.26	Kreatives Schreiben in Brandenburg	12
02.09.2026	Kreatives Schreiben – Modul 3	11
05.09.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 7	17
09.09.2026	GfK Übungsabend	13
10.09.2026	Kinderschutz und Gewaltschutz in der Kinder- und Jugendhilfe	20
11.09.2026	Mitarbeitendenparty	30
15.09.2026	Einsatzorte stellen sich vor: Besuchsdienst LeNa	9
08.10.2026	Letzte Hilfe Kurs	14
10.10.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 8	18
10.10.2026	Künstlerische Auszeit für Anfänger*innen	11
14.10.2026	Letzte Hilfe Kurs	14
01.11.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 9	18
12.11.2026	Portraitreihe Ehrenamt: Gottfried Schubert	25
02.12.2026	GfK Übungsabend	13
04.12.2026	Ausflug nach Himmelpfort	29
08.12.2026	Kreatives Schreiben – Modul 4	11
11.12.2026	Weihnachtsfeier	30
12.12.2026	Die Goldene Stunde – Baustein 10	19
div. Termine	Erste Hilfe	26
individuelle Termine	Mut zur Veränderung	22
Nachholtermine	TANZ-Termine 2025: TN werden angeschrieben. Neuanmeldungen möglich!	

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR INTERESSIERTE

HERZLICH WILLKOMMEN IM EHRENAMT!

Sie sind interessiert an einem Ehrenamt? Hier stellen sich einige unserer Einsatzorte vor, bei denen Sie sich engagieren können:

ALLE TERMINE

➔ Johannes Hospiz e.V. ambulanter Hospizdienst

Do. 12. Februar 2026 | 17:00 – ca. 18:00 Uhr

➔ Wohngruppen für Menschen mit Assistenzbedarf

Do. 26. Februar 2026 | 17:00 – ca. 18:00 Uhr

➔ Beschäftigungs- und Bildungsangebote für Menschen mit Assistenzbedarf (u.a. Macherei)

Mi. 15. April 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

➔ Wohngruppen für ältere Menschen

Do. 28. Mai 2026 | 17:00 – ca. 18:00 Uhr

➔ Wohngruppen der stationären Jugendhilfe

Do. 02. Juli 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

➔ Besuchsdienst LeNa - Lebendige Nachbarschaft

Di. 15. September 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

➔ Engagementspaziergang

Mi. 06. Mai 2026 | 17:00 – ca. 19:30 Uhr

➔ EHRENAMTLICH ENGAGIERT IM AMBULANTEN HOSPIZDIENST

Dozentin: Friederike Olbrisch, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Johannes Hospiz e.V.

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Do. 12. Februar 2026 | 17:00 – 18:00 Uhr

Der ambulante Hospizdienst Johannes Hospiz e.V. begleitet und berät schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren An-/Zugehörige zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Dabei bildet das Ehrenamt das Fundament der Hospizarbeit. Sie erfahren in dieser

Fortbildung aller Wissenswertes über den ambulanten Hospizdienst Johannes Hospiz e.V.

Im April beginnt der nächste Qualifizierungskurs zum/zur Hospizbegleiter*in. Die Teilnahme am Kurs ist eine Voraussetzung für die ehrenamtliche Sterbebegleitung. Hierzu können alle Fragen gestellt werden.

➔ EHRENAMTLICH ENGAGIERT IN WOHNGRUPPEN FÜR MENSCHEN MIT ASSISTENZBEDARF

Dozentin: Marlis Seedorff; Diakonin und Heilpädagogin und Ehrenamtlichen-Koordinatorin der Wohnen & Teilhabe-Einrichtungen

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Do. 26. Februar 2026 | 17:00 – ca. 18:00 Uhr

Ehrenamt in unseren Wohnen & Teilhabe-Einrichtungen ist vielfältig: zum Beispiel mit Kindern mit Beeinträchtigungen spielen oder Eis essen gehen, mit Erwachsenen Ausflüge machen oder gemeinsam Musik hören, Kuchen backen oder auch spazieren gehen und einfach mal in Ruhe sein Ding machen dürfen ... Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, denn sie richten sich nach den Interessen der Klientinnen und auch nach den Fähigkeiten und Vorlieben der Ehrenamtlichen. Erfahren Sie alles Wissenswertes über die Proclusio gGmbH der Johannesstift Diakonie und Ihre Einsatzmöglichkeiten. Der Beginn Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit ist jederzeit möglich.

➔ EHRENAMTLICH ENGAGIERT BEI DEN BESCHÄFTIGUNGS-UND BILDUNGSANGEBOTEN FÜR MENSCHEN MIT ASSISTENZBEDARF

Dozentin: Judit Landstoff; Ehrenamtlichen-Koordinatorin im Bereich Bildung, Arbeit und Beschäftigung, Proclusio und Proclusio Services gGmbH sowie an der August Hermann Francke Schule

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204 oder Macherei 1-4

Mi. 15. April 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

Ehrenamt in unseren Einrichtungen und Projekten bedeutet, dass Sie Menschen mit Beeinträchtigungen im Kindes-

und Erwachsenenalter unterstützen und ihnen assistieren. Sie helfen dabei, die Teilhabe am Alltags- und Arbeitsleben für diese Menschen zu erweitern und auch das Wohlbefinden zu erhöhen.

Die Einsatzmöglichkeiten erweitern sich kontinuierlich, denn sie richten sich nach den Interessen der Teilnehmenden und auch nach den Fähigkeiten und Vorlieben der Ehrenamtlichen. Erfahren Sie alles Wissenswerte über die Proclusio gGmbH und Proclusio Services gGmbH der Johannesstift Diakonie und Ihre Einsatzmöglichkeiten u.a. die Machereien 1-4, DiaLOG-IN, DialogIN+, Fundgrube, Vintage-IN Laden, CaféIN (Café und Laden). Der Beginn Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit ist jederzeit möglich.

➤ EHRENAMTLICH ENGAGIERT IN WOHNGRUPPEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Dozentin: Stefanie Langer, Betreuungskoordinatorin der Pflege & Wohnen Einrichtung Caroline Bertheau
Ort: Caroline Bertheau Haus | Haus 08 | EG | Glashalle

Do. 28. Mai 2026 | 17:00 – ca. 18:00 Uhr

Ehrenamt in unseren Pflege & Wohnen Einrichtungen ist vielfältig: mit dem Leierkasten auf unterschiedlichen Wohngruppen unterwegs sein, Akkordeon spielen, Lieder singen, das Tanzcafé unterstützen, vorlesen, Ausflüge begleiten, Andachten unterstützen, Kuchen backen oder auch Skat spielen ... Die Einsatzmöglichkeiten erweitern sich kontinuierlich, denn sie richten sich nach den Interessen der Bewohnenden und auch nach den Fähigkeiten und Vorlieben der Ehrenamtlichen. Erfahren Sie alles Wissenswerte über Ihre Einsatzmöglichkeiten. Der Beginn Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit ist jederzeit möglich.

➤ EHRENAMTLICH ENGAGIERT IN WOHNGRUPPEN DER STATIONÄREN JUGENDHILFE

Dozentin: Linda Neumann, Einrichtungsleiterin, Koordinatorin der Ehrenamtlichen der Stationären Jugendhilfe
Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Do. 02. Juli 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

Sie erfahren alles Wissenswerte über die Struktur als auch über die Leit- und Handlungsansätze sowie über das Schutzkonzept der Jugendhilfe der Johannesstift Diakonie. Wenn Sie bereits in der stationären Jugendhilfe tätig sind oder auch, wenn Sie sich zukünftig in der stationären Jugendhilfe engagieren wollen, allen Interessierten gibt diese Fortbildung Gelegenheit, mit der Koordinatorin in den Austausch zu gehen, um Grenzen und Möglichkeiten des eigenen Handelns gemeinsam zu erkunden. Der Beginn Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit ist jederzeit möglich.

➤ EHRENAMTLICH ENGAGIERT IM BESUCHSDIENST LENA LEBENDIGE NACHBARSCHAFT

Dozentinnen: Christiane Ginkel und Christina Lauruschkus, Koordinatorinnen des Besuchsdienstes LeNa
Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 204

Di. 15. September 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

Die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes LeNa besuchen ältere Menschen in ihrem Zuhause. Sie bilden mit den älteren Menschen ein Tandem. Ausgesucht, fortgebildet und begleitet werden die Ehrenamtlichen und die Tandems von den Koordinatorinnen. Sie erfahren alles Wissenswerte über den ehrenamtlichen Besuchsdienst LeNa (eine Initiative der Stiftung Evangelisches Johannesstift) vom ersten Hausbesuch bis hin zu den gemeinsamen Ausflügen und Festen.

Der Beginn Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit ist jederzeit möglich. Voraussetzung ist eine interne Besuchsdienst-Schulung. Die Termine hierfür werden individuell vereinbart.

Treffpunkt: Infopavillon | Haus 1 | Eingang Stiftsgelände
Schönwalder Allee 26

Mi. 06. Mai 2026 | 17:00 - ca. 19:30 Uhr

Wir laden Sie ein, ganz gemütlich über das weitläufige, parkähnliche Johannesstiftgelände zu gehen und dabei mehrere Engagement-Orte kennen zu lernen.

Auf dem Weg stellen sich die Einrichtungen direkt vor:

- Stationäre Jugendhilfe
- Wohngruppen für Menschen mit Assistenzbedarf
- Beschäftigungs- und Bildungsangebote für Menschen mit Assistenzbedarf
- Simeon Hospiz (stationärer Hospizdienst)
- Johannes Hospiz e.V. (ambulanter Hospizdienst)
- LeNa (Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen)
- Referat Ehrenamt stellvertretend für alle Einsatzorte

KREATIVITÄT

➔ KREATIVES SCHREIBEN

Dozentin: Susanne Schlabbach, Autorin und Dozentin
für Kreatives Schreiben

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Alle Termine:

Modul 1 Mi. 11. März 2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Modul 2 Di. 09. Juni 2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Modul 3 Mi. 02. September 2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Modul 4 Di. 08. Dezember 2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Wie gelingt es, ein weißes Blatt Papier mit Wörtern, Erinnerungen, Gedichten oder kurzen Geschichten zu füllen? Die Berliner Autorin Susanne Schlabbach vermittelt Methoden und Arbeitsweisen des Kreativen Schreibens. So lernen die Teilnehmenden spielerisch gelebtes Leben in Worte zu fassen, indem sie Gedanken, Gefühle und Erlebnisse niederschreiben und dadurch sortieren. Wir empfehlen Ihnen, an allen vier Modulen teilzunehmen. Es ist jedoch auch die Teilnahme an einzelnen Modulen möglich.

➔ KÜNSTLERISCHE AUSZEIT FÜR ANFÄNGER*INNEN

Dozentin: Sarah Leja-Vollberg, Kunsttherapeutin (M.A.),
Kursleiterin für Kreativkurse an den Volkshochschulen
Spandau und Potsdam

Ort: Clubhaus Johannesstift | Haus 14

Alle Termine:

Sa. 18. April 2026 | 10:00 – 14:00 Uhr | incl. Brunch

Sa. 10. Oktober 2026 | 10:00 – 14:00 Uhr | incl. Brunch

Mit Materialien und Methoden aus der Kunsttherapie werden wir u.a. mit der Resonanzbildmethode nach G. Schmeer und dem Dialogischen Malen arbeiten. Darüber hinaus gibt es Reflexionen und Gespräche. Die

Teilnehmenden sind eingeladen, sich dem Moment zu widmen und sich von den Farben, Linien und Bildern, die entstehen werden, überraschen zu lassen. Es sind keinerlei künstlerische Vorerfahrungen nötig! Voraussetzung ist die Lust am kreativen Ausprobieren und am Austausch mit der Gruppe.

➤ WORKSHOP KREATIVES SCHREIBEN IN BRANDENBURG

Dozentin: Susanne Schlabbach, Autorin und Dozentin für Kreatives Schreiben

Organisation des Wochenendes: Julia Heckhausen, Koordinatorin Referat Ehrenamt

Ort: Gästehaus am Klostersee, Lehnin

Treffpunkt: Parkplatz Stabholzgarten/Nähe Bahnhof Spandau

Fr. 28. - So. 30. August 2026

Wir erleben, von der Natur umgeben, ein Wochenende voller kreativer Schreib-Impulse. Umgeben von der Stille des Geländes mit Blick auf den Klostersee, eingebettet in die Schreibgemeinschaft tauchen wir ein in unsere eigenen Geschichten, die entstehen werden und freuen uns an den Geschichten der Mitschreibenden.

Das Ganze wird umrahmt von einer Führung am Freitag um 15.30 Uhr durch das Kloster Lehnin, von den zubereiteten Mahlzeiten der vegetarischen Seminarhaus-Küche, vom Schwimmen gehen und Seele baumeln lassen.

Bei gutem Wetter werden wir möglichst viel Zeit unter freiem Himmel, verbringen. Bei schlechtem Wetter steht uns ein Seminarraum zur Verfügung.

Die Kosten für die Dozentin und den Seminarraum trägt das Referat Ehrenamt, die Verpflegungs-, Übernachtungs- und Reisekosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Verpflegungs- und Übernachtungskosten im Einzelzimmer: ca. 238 Euro. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Zusammenstellung der Fahrgemeinschaften organisiert das Referat Ehrenamt.

KOMMUNIKATION

➤ GRUNDLAGEN DER GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION EINFÜHRUNGSMODUL UND ÜBUNGSABENDE

Dozentin: Julia Heckhausen, Leiterin des Referats Ehrenamt, Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Alle Termine:

Einführung: Sa. 28. März 2026 | 10:00 – 16:00 Uhr, incl. Brunch

Übungsabende immer Mittwoch

18.03., 03.06., 09.09., 02.12.2026

Jeweils: 17:30 – 19:30 Uhr

Manchmal sind Worte und Gedanken „gewaltig“. Sie wirken sich kränkend auf andere und auch auf uns selbst aus. Wir bemerken das und können es trotzdem oft nicht ändern. Wie gelingt es uns, eine wertschätzende und konstruktive Kommunikation und Haltung zu leben? Marshall Rosenberg geht davon aus, dass es dem natürlichen Wesen eines Menschen entspricht, von Herzen zu geben und sowohl sich selbst als auch anderen Menschen mit einer einfühlsamen, wohlwollenden Grundhaltung zu begegnen. Oft scheint uns das jedoch im Alltagsgeschehen nicht möglich zu sein. Rosenberg hat sich intensiv mit unserer Sprache und unseren Haltungen beschäftigt und als mögliche Lösung für unsere Konflikte die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) entwickelt. Durch die Anwendung dieser Methode/Haltung können sich unser Bewusstsein und unsere Sprachkompetenz befriedigend verändern. Einerseits ist die GfK einfach zu verstehen (keep it simple), sie kann uns jedoch andererseits, in der praktischen Anwendung, auch ziemlich fordern. In dem Seminar lernen Sie die Grundlagen der GfK-Methode und GfK-Haltung kennen. Ebenso erleben Sie anhand von kleinen Beispielen aus dem Alltag neue Möglichkeiten im Umgang miteinander. Nach praktischen Übungen werden Sie merken, dass sich Ihr eigener Gewaltanteil verringern kann.

Die Übungsabende bieten den nötigen Raum, um die Methode und Haltung der GfK anhand von Übungen und praktischen Beispielen in unsere ganz persönlichen Sprachstile und Kompetenzerfahrungen einzubinden. Voraussetzung zur Teilnahme an den Übungsabenden: Sie haben das Seminar „Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation“ besucht oder anderweitige Grundlagenkenntnisse über die Gewaltfreie Kommunikation.

HOSPIZARBEIT

VERANSTALTUNGEN DES JOHANNES HOSPIZ E.V.

⇒ LETZTE HILFE KURS

DAS KLEINE 1X1 DER STERBEBEGLEITUNG (SPANDAU)

Dozentinnen: Rebecca Liebsch, Leiterin der Kindertrauergruppe Johannes-Hospiz e.V; Friederike Olbrisch, u.a. Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes des Johannes Hospiz e.V.

Do. 22. Januar 2026 | 16:00 – 20:00 Uhr

Do. 05. Februar 2026 | 16:00 – 20:00 Uhr

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Do. 08. Oktober 2026 | 16:00 – 20:00 Uhr

Ort: voraussichtlich Bezirkszentralbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Die Teilnehmerzahl ist in allen Kursen begrenzt, wir bitten um **Anmeldung: info@johannes-hospiz-spandau.de**

DAS KLEINE 1X1 DER STERBEBEGLEITUNG (WEDDING)

Dozentinnen: Nadine Fröde, leitende Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Johannes-Hospiz e.V. und Claudia Merk, Palliativ Care Pflegefachkraft im Friederike Fliedner Hospiz Wedding

Ort: Pflegestützpunkt Berlin | Reinickendorfer Straße 61 | 13347 Berlin (Reinickendorf)

Mo. 02. März 2026 | 10:00 – 14:00 Uhr

Mi. 14. Oktober 2026 | 16:00 – 20:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist in allen Kursen begrenzt, wir bitten um **Anmeldung: info@johannes-hospiz-wedding.de**

Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe zur Hilfestellung. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Menschlichkeit, die in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

SPIRITUALITÄT UND DEMENZ

VERANSTALTUNGEN DES GEISTLICHEN ZENTRUMS DEMENZ GOLDENE STUNDE

EINE FORTBILDUNGSREIHE IN 10 BAUSTEINEN

⇒ BAUSTEIN 1: SPIRITUALITÄT UND DEMENZ

Dozentin: Geertje Bolle, Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz, Logotherapeutin und Existenzanalytikerin

Ort: Geistliches Zentrum Demenz | Paul-Gerhardt-Raum | Lützowstraße 24, 10785 Berlin

Sa. 17. Januar 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Von kostbaren Momenten und heiligem Miteinander. Zu Spiritualität gehören existenzielle Phänomene wie Gehalten-Sein, Getragen-Sein, Verbunden-Sein, Eigen-Sein, Sinn. Im Workshop wollen wir uns unserer eigenen Spiritualität bewusst werden und nach spirituellem Erleben und Sehnsüchten von Menschen mit Demenz fragen, denn die Fähigkeit zu spirituellem Erleben bleibt ihnen erhalten. Wie können wir Menschen mit Demenz existenziell, spirituell und religiös begleiten?

⇒ BAUSTEIN 2: ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG

Dozent: Ulrich Kratzsch, M.A.

Ort: Dharma Mati Buddhistisches Zentrum | Soorstraße 85, 14050 Berlin

Sa. 07. Februar 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

In einem zweck- und aufgabenorientierten Umfeld, wie dem Alltag von Betreuungs- und Pflegekräften, ist es besonders schwierig immer wieder innezuhalten und sich auf offene Begegnungen mit Menschen mit Demenz einzulassen. Gelingen offene Begegnungen, gehen beide Seiten gestärkt daraus hervor. Martin Buber hat das Geheimnis der unterschiedlichen Grundbewegungen in Begegnungen beschrieben.

➤ BAUSTEIN 3: MENSCHEN MIT DEMENZ VERSTEHEN

Dozentin: Christel Schumacher, Dipl. Sozialpädagogin, DCM Evaluatorin, Dozentin für „Engagement Demenz“
Ort: Ev. Kirchengemeinde zum Heilsbronn | Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin

Sa. 14. März 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Menschen mit einer Demenz sind darauf angewiesen, dass das Umfeld, Familie, Kirchengemeinde oder Pflegeeinrichtung achtsam mit ihrem krankheitsbedingten Verhalten umgehen kann. In diesem Workshop werden praxisorientiertes Wissen über demenzielle Veränderungen sowie der adäquate Umgang damit vermittelt.

➤ BAUSTEIN 4: PSYCHISCHE GRUNDBEDÜRFNISSE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Dozentin: Christel Schumacher, Dipl. Sozialpädagogin, DCM Evaluatorin, Dozentin für „Engagement Demenz“
Ort: Katholische Gemeinde St. Matthias | Goltzstraße 29, 10781 Berlin

Sa. 18. April 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Tom Kitwood hat fünf psychische Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz beschrieben. Werden sie in der Betreuung und Pflege berücksichtigt, erleben Menschen mit Demenz ein hohes Maß an Integrität und Wohlbefinden. Im Workshop wird Tom Kitwoods Ansatz personenzentrierter Begleitung praxisnah vorgestellt.

➤ BAUSTEIN 5: DIE ERINNERUNG DES LEIBGEDÄCHTNISSES

Dozentin: Geertje Bolle, Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz, Logotherapeutin und Existenzanalytikerin

Ort: Geistliches Zentrum Demenz | Paul-Gerhardt-Raum | Lützowstraße 24, 10785 Berlin

So. 10. Mai 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Lebenslang eingeübte Rituale sind uns in Fleisch und Blut übergegangen. Nach Thomas Fuchs, Psychiater und Philosoph, aktivieren sie sich selbst und wir müssen uns nicht mehr kognitiv an sie erinnern. Im Workshop wird gezeigt, wie Menschen mit Demenz Zugang zu ihrem Leibgedächtnis erhalten.

➤ BAUSTEIN 6: RESPECTARE®

Dozentin: Gabriele Kuhnt, Diakonieschwester, respectare®-Praxisbegleiterin, Lehrerin für Pflegeberufe
Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG

Sa. 04. Juli 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Menschliche Berührung ist lebensnotwendig für unsere Gesundheit und kann heilende Wirkung haben. Dieses Wissen ist seit Jahrtausenden bekannt. Das Konzept respectare® fördert die Gesundheit von Menschen mit Demenz sowie die der Angehörigen und Pflegenden gleichermaßen. Im Workshop sind Sie eingeladen, diese Wirkung zu erleben und Ihre Kommunikations- und Berührungskompetenz zu erweitern. Sie lernen eine respectare® Anwendung an den Händen kennen. Dazu bringen Sie bitte ein Handtuch und ein kleines Kissen mit. Das Konzept hilft bei der Begleitung von Menschen mit Demenz und ist ebenfalls sehr gut in der Familie und mit Freunden anzuwenden. Sie brauchen keine Vorkenntnisse.

➤ BAUSTEIN 7: WAS BEDEUTET „SINNVOLL LEBEN“?

Dozentinnen: Beate Klostermann-Reimers, Pfarrerin und existenzanalytische Beraterin i.A.
Geertje Bolle, Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen

Zentrums Demenz, Logotherapeutin und Existenzanalytikerin

Ort: Neue Moschee Spandau Yeni Camii | Lynarstraße 17, 13585 Berlin

Sa. 05. September 2026 | 10.00 – 16.30 Uhr

„Es macht doch alles keinen Sinn mehr.“ Wo wir es mit Krisen in unserem Leben zu tun haben, stoßen wir oft auf die Sinnfrage. Viktor Frankl, österreichischer Psychiater und Holocaustüberlebender, hat drei Wege beschrieben, wie sich Sinn im Leben finden lässt. Auch Menschen mit Demenz spüren, was sie als sinnvoll erleben. Im Alltag geht es darum, sie in ihrem Sinnfindungsprozess zu unterstützen (und nicht zu behindern).

➔ BAUSTEIN 8: KREATIVES ARBEITEN MIT LIEDERN, SPRACHE UND INSTRUMENTEN

Dozent: Wolfgang Tschegg, Musiker und Musiktherapeut

Ort: Gemeindesaal der Ev. Luther-Kirchengemeinde | Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin

Sa. 10. Oktober 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Sprache und Musik lassen sich beim gemeinsamen Singen und Musizieren mit Menschen mit Demenz in kreativer Weise miteinander verbinden. Wolfgang Tschegg führt in die Grundlagen des gemeinsamen Singens mit Menschen mit Demenz ein und lädt Sie ein, vieles selbst auszuprobieren. Das Beherrschen eines Instruments ist KEINE Voraussetzung für die Teilnahme. Sie sind jedoch herzlich eingeladen, eines mitzubringen, wenn Sie möchten!

➔ BAUSTEIN 9: BEGLEITUNG IN VERSCHIEDENEN RELIGIONEN

Dozentinnen: Merve Kesici, Ava Nojumi und Geertje Bolle, Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin

Ort: Geistliches Zentrum Demenz | Paul-Gerhardt-Raum | Lützowstraße 24, 10785 Berlin

So. 01. November 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Wie ist das Verständnis für Demenz in verschiedenen Religionen? Was ist Vertreter*innen der Religionen, die Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit Demenz haben, wichtig? Zu diesen Fragen werden wir Impulse hören und miteinander ins Gespräch kommen.

➔ BAUSTEIN 10: SPIRITUELLER KOFFER

Dozent*innen: Katrin Albroscheit, Sozialpädagogin im Geistlichen Zentrum Demenz; Ronald Oesterreich, Projektkoordination im Geistlichen Zentrum Demenz; Geertje Bolle, Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin

Ort: Kirchsaal im Margarete-Draeger-Haus, Götzstr. 24b, 12099 Berlin

Sa. 12. Dezember 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Im letzten Baustein wird eingesammelt, was wir für die Praxis spiritueller Begleitung von Menschen mit Demenz benötigen. Am Ende hat jede*r einen spirituellen Koffer gefüllt mit Texten, Symbolen und kreativen Ideen. Es gibt Raum für Austausch darüber, was wesentlich für unsere Haltung in der Begegnung mit Menschen mit Demenz ist.

➔ DEMENZ VERSTEHEN

Dozentin: Geertje Bolle, Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz,

Logotherapeutin und Existenzanalytikerin

Ort: online

Di. 03. März 2026 | 19:30 – 20:30 Uhr

Ehrenamtliche begegnen Menschen mit Demenz an den unterschiedlichsten Orten. In dem Kompaktkurs gibt es einen Einstieg zum Krankheitsbild Demenz. Daneben wird Wesentliches zur eigenen Haltung sowie zum Umgang mit Menschen mit dementiellen Veränderungen vorgestellt. Wie kann es gelingen, gut in Begegnung zu kommen und Menschen existenziell und spirituell zu begleiten?

ON-LINE

EMPOWERMENT

NEU ➔ EHRENAMELICHE IN DER JUGENDHILFE - KINDERSCHUTZ UND GEWALTSCHUTZ IN DER STATIONÄREN KINDER- UND JUGENDHILFE

Dozentin: Linda Neumann, Einrichtungsleiterin,
Koordinatorin der Ehrenamtlichen der Stationären
Jugendhilfe

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204
oder in der Jugendhilfe

Do. 10. September 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen haben ein besonderes Recht auf Schutz, Sicherheit und verlässliche Beziehungen. Ehrenamtliche leisten dabei einen wichtigen Beitrag, indem sie jungen Menschen Zeit, Aufmerksamkeit und Unterstützung schenken. Gleichzeitig tragen sie Verantwortung für deren Wohl und Schutz. In dieser Schulung setzen wir uns mit den Grundlagen des Kinderschutzes und den Zielen von Gewaltschutzkonzepten auseinander. Wir betrachten, welche Formen von Gewalt es gibt, wie Grenzverletzungen erkannt werden können und welche Rolle Ehrenamtliche im Schutzsystem der Einrichtung haben. Dabei geht es nicht um Misstrauen, sondern um Sensibilität, Klarheit und Handlungssicherheit. Ziel der Schulung ist es, ein gemeinsames Verständnis von achtsamem Umgang, professioneller Nähe und klaren Grenzen zu entwickeln. Ehrenamtliche sollen wissen, wie sie Kinder und Jugendliche stärken, Risiken erkennen und im Ernstfall angemessen handeln können. So tragen alle Beteiligten dazu bei, sichere Orte zu schaffen, an denen sich junge Menschen geschützt und ernst genommen fühlen.

➔ ROLLSTUHLTRAINING - LEICHT GEMACHT UND GANZ PRAKTISCH

Dozent*innen: Sascha Gundermann, Physiotherapeut
Julia Heckhausen, Leitung Referat Ehrenamt
Treffpunkt: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | im Hof

Di. 25. August 2026 | 16:00 – 18:00 Uhr

Im Alltag der Ehrenamtlichen gibt es manch heikle Situation, zum Beispiel: Wie komme ich mit dem Rollstuhl problemlos die Bordsteinkante hoch und runter? In einem Parcours erleben Sie im Selbstversuch, aktiv und passiv, das Fahren und Gefahrenwerden. Sie erhalten sinnvolle Hinweise zur adäquaten Handhabung, Versorgung und Pflege von Rollstühlen und zum Abschluss des Trainings ein Zertifikat. Bei schlechtem Wetter üben wir die lebenspraktischen Situationen im Haus.

NEU ➔ SINGEN KANN JEDE*R

Dozent: Oliver Ginkel; Erzieher, Musiktherapeut und Clown

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | im Hof
Bei schlechtem Wetter Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 04

Di. 30. Juni 2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Love is all around you ... Genau so kann man sich durch Singen fühlen: von Liebe umgeben. Bei vielen Menschen ist das Singen durch negative Äußerungen negativ belegt und hat zum Verstummen geführt. Dieser Abend gibt Ihnen die Möglichkeit, ohne Stress einfach erstmal dabei zu sein und wenn Sie wollen, auch mitzusingen. Entdecken Sie die Lieder, die Sie zum Schwingen und Wohlfühlen bringen. Vielleicht trauen Sie es sich nach dem Workshop sogar zu mit Kindern, älteren Menschen oder zum Geburtstag einfach und unkompliziert ein Lied anzustimmen. Jede*r kann mitsingen oder auch nur dabei sein. Das Repertoire reicht von Kinderliedern über Volkslieder bis hin zu bekannten Liedermacher-Songs. Alle Texte sind vorhanden. Bei gutem Wetter singen wir im Garten.

☞ TAI CHI GONG

Dozent: Doc P. Walker, Qi Gong-, Tai Chi-, Yoga und Mediationslehrer, Mitbegründer des Verbandes und der Akademie für Asiatische Bewegungs-, Entspannungs- und Atemkünste (VABEA), Sport- und Gesundheitstherapeut

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 15
bei schönem Wetter, nach tagesaktueller Absprache,
draußen im Grünen vor Ort (Garten im Hof)

**Alle Termine:
immer Dienstag**

14.04., 21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05.2026

Jeweils 17:30 – 18:30 Uhr

Tai Chi Gong ist Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und dient dazu, dem Körper die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu heilen. Sanfte, fließende Bewegungen und tiefe, langsame Atemzüge, kombiniert mit Akupressur-Klopftechniken, lösen Blockaden im Meridiansystem und sorgen dafür, dass das Qi, die Lebensenergie, frei fließen kann. Die Körperintelligenz (Zellgedächtnis) lenkt dabei die Heilströme dorthin, wo die Körperzellen Defizite aufweisen. Tai Chi Gong ist somit eine äußerst wirksame Methode zur ganzheitlichen Behandlung und Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Gesundheit. Asiatische Entspannungs- und Atemtechniken werden zu einem ganzheitlichen Programm verbunden.

Sie sind ein Mensch über 55, der nach mehr Sinn und Erfüllung, doch vor allem nach dem Mut zur Veränderung sucht? Sie haben das Gefühl, Ihnen fehlt das gewisse Etwas in Ihrem Leben? Sie fühlen sich unvollständig, obwohl äußerlich alles in Ordnung scheint? Sie sind manchmal unglücklich oder traurig und wissen eigentlich nicht warum? Sie sind auf der Suche nach neuen Impulsen oder wollen aus einem Tief heraus zurück zu Ihrer eigenen Kraft kommen? Sie wollen jetzt leben und nicht später? Im Einzelgespräch mit Lika Bading finden Sie den nötigen geschützten Raum für den Austausch über Ihre Lebensthemen. Sie finden Verständnis, Unterstützung, Motivation und Stärkung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Referat Ehrenamt, Frau Heckhausen vermittelt den Kontakt zu Lika Bading. Dieses Angebot gilt nur für Ehrenamtliche.

NEU

☞ MUT ETWAS ZU VERÄNDERN ein individuelles Selbsterfahrungsangebot

Dozentin: Lika Bading, psychologischen Beraterin und systemische Coachin, ehem. Projektmanagerin im Gesundheitswesen und ehrenamtlich engagiert im Servicewohnen

Ort: wird individuell vereinbart

Alle Termine werden individuell vereinbart

PORTRAITREIHE

EHRENAMTLICHE ERZÄHLEN AUS IHREM LEBEN

Ehrenamtliche führen neben ihrem ehrenamtlichen Engagement noch ein anderes, oftmals sehr vielseitiges und interessantes Leben. Es wäre doch zu schade, wenn das errungene Weltwissen aus ihrem Leben nicht geteilt und gehört würde. Die unterschiedlichsten Lebenswege werden erzählt, geprägt von außergewöhnlichen, manchmal hart erkämpften Bildungswegen, langjähriger Selbstständigkeit oder von der Arbeitswelt in der DDR und daran anschließend von Arbeitserfahrungen im vereinten Deutschland. Wir treffen uns bei Kaffee, Tee und Plätzchen zum Zuhören und Nachfragen. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit:

➔ HEIDE MEYER

Vom selbstbestimmten Mädchen zur erfolgreichen Unternehmerin

Mi. 04. März 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Im Rahmen des Spandauer Mädchen- und Frauen-Aktionsmärz freuen wir uns sehr, eine emanzipierte Berlinerinnen vorstellen zu dürfen.

Deutschlands bekannteste Dessous-Expertin Heide Meyer, bekannt auch als Lady M., ist selbstbestimmt durch ihr Leben gegangen. Mit 13 Jahren wurde sie Schulsprecherin, mit 25 Jahren war sie die jüngste Einkäuferin im KaDeWe, 1972 hat sie sich mit ihrem ersten Laden selbstständig gemacht und ist erstmal gescheitert ...

Heide Meyer war schon mehrfach als Gast in der Talkshow „Nachtcafé“ und auch in anderen TV-Formaten eingeladen. Parallel dazu hat sie ihr Leben in dem Buch „Mutter Corsage - Enthüllungen einer Dessous-Verkäuferin“ aufgeschrieben und plant gerade ihr zweites Buch mit dem bisherigen Arbeitstitel „Älterwerden will gelernt sein“. Sie engagierte sich als Unternehmerin in vielen Gremien und seit einigen Jahren auch ehrenamtlich im ambulanten Paul-Gerhardt Hospizdienst.

Parallel dazu besucht sie ältere Menschen in ihrem Zuhause und in Pflege & Wohnen-Einrichtungen. Wir freuen uns auf ihre Erinnerungen, Erfahrungen und Erkenntnisse.

➔ GOTTFRIED SCHUBERT

Ein diakonisch geprägtes Leben

Do. 12. November 2026 | 17:00 – ca. 18:30 Uhr

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2.OG | Raum 204

Diakon Gottfried Schubert wurde 1939 in Berlin Schmarendorf geboren, doch während des Krieges war er mit seiner Mutter und seinen drei Geschwistern in der Obhut seiner Großeltern in Pommern. Sein Großvater mütterlicherseits war Pfarrer, sein Vater war vor dem Krieg als Gemeindediakon in Moabit tätig und gründete nach dem Krieg, in Schwerin, die Stadtmission. So wurde Gottfried Schubert christlich geprägt. Er engagierte sich in der christlichen Jugendarbeit der DDR, machte eine Lehre als Tischler und entschied dann, eine Ausbildung zum Diakon zu absolvieren. Unterschiedlichste diakonische Arbeitsstätten prägten sein Leben, bis er 1982 Ältester der Bruderschaft der Stephanus-Stiftung wurde und 1993 Ältester der Schwestern- und Bruderschaft des Ev. Johannesstifts. 2003 wurde Gottfried Schubert in den Ruhestand verabschiedet und war seitdem u.a. bis 2025 ehrenamtlich engagiert im Historischen Archiv des Johannesstifts. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit ihm voller Erinnerungen, Erfahrungen und Erkenntnissen.

ERSTE HILFE

⇒ ERSTE HILFE KURSE 2026

Ort: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | Raum 04

jeweils von 9:00 – 16:45 Uhr

Grundkurse

Mi. 25.03.2026 (J200)

Di. 12.05.2026 (J201)

Fr. 12.06.2026 (J202)

Do. 27.08.2026 (J203)

Do. 24.09.2026 (J204)

Di. 29.09.2026 (J205)

Di. 06.10.2026 (J206)

Mo. 09.11.2026 (J207)

Trainingskurse

Di. 17.03.2026 (J220)

Mi. 27.05.2026 (J221)

Di. 09.06.2026 (J222)

Mo. 29.06.2026 (J223)

Mi. 02.09.2026 (J224)

Mo. 28.09.2026 (J225)

Mo. 12.10.2026 (J226)

Di. 24.11.2026 (J227)

Die Trainingskurs-Teilnahme ist erst möglich, wenn ein Grundkurs absolviert wurde, dieser darf jedoch nicht länger als 2 Jahre zurück liegen. Nach dem Grundkurs kann alle 2 Jahre ein Trainingskurs zur Auffrischung besucht werden. Die Kurse werden von unserem Kooperationspartner Die Johanniter durchgeführt.

Anmeldung für die Erste Hilfe Kurse nur bei Naremin Mikha, DAGS-Akademie Spandau

Tel. 030 · 336 09 - 355 | naremin.mikha@jsd.de

NEU

⇒ GEMEINSAMES PICKNICK MIT LENA IM TIERGARTEN im Rahmen der Berliner Seniorenwoche 2026

Dozentin: Christina Lauruschkus, Koordinatorin des ehrenamtlichen Besuchsdienstes LeNa (Lebendige Nachbarschaft)

Ort: Tiergarten, genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Di. 23. Juni 2026 | ca. 11:00 – 16:00 Uhr

Freude haben in Gemeinschaft – das ist LeNa, der Besuchsdienst für alleinlebende ältere Menschen. Um uns bei einem schönen Ausflug kennenzulernen, laden wir Sie ein zu einem gemeinsamen Picknick im Tiergarten. Kommen Sie in den Austausch mit Ehrenamtlichen und besuchten Menschen. Erfahren Sie von gemeinsamen Erlebnissen. Bringen Sie gern etwas zum Picknicken mit. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Christina Lauruschkus

christina.lauruschkus@evangelisches-johannesstift.de

030 - 336 09 494

⇒ AUFATMEN IM WALD EIN ERLEBNISPÄDAGOGISCHER IMPULS

Dozent: Johannes Schimke, Diakon, Leiter des Hauses der Schwestern und Brüder, Erlebnispädagoge

Treffpunkt: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | im Hof

Di. 07. Juli 2026 | 17:00 – 20:00 Uhr

Der Wald ist ein Ort des Aufatmens und der Erholung für die Seele. Er bietet viel mehr als nur Platz für sonntägliche Spaziergänge und Walking-Runden. Er kann für uns ein Ort sein, an dem wir wieder zu uns finden können. In diesem Seminar steht das Erleben der Natur sowie das gemeinsame Tun im Mittelpunkt. Wir werden den Forst und das Moor um das Stiftsgelände herum erkunden und

uns auf das Waldleben einlassen. Die Teilnehmenden lernen eine Methode der Achtsamkeit kennen, die sie auch im Alltag anwenden können.

Hinweis: Das Seminar ist eine Outdoor-Veranstaltung!

Bitte bequeme Schuhe und Kleidung anziehen!

Bei schlechtem Wetter kümmern wir uns um einen Alternativtermin.

➤ **FÜHRUNG ÜBER DAS JOHANNESSTIFT-GELÄNDE** **Der dreifaltige Reichtum - vor 100 Jahren erfand sich das Johannesstift**

Dozent: Historiker Helmut Bräutigam

Treffpunkt: Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | im Hof
bei schlechtem Wetter wird der Termin verschoben, die Angemeldeten werden informiert

Mi. 08. Juli 2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Klappsche Methode im Birkenhof? Laienspiele im Huberwäldchen? Angriffe auf den Zeitgeist in der Apologetischen Centrale? 1926 bekam Stiftsgründer Hinrich Wichern Gesellschaft: Stoecker und Bodelschwingh. Veränderung lag in der Luft: neue Aufgaben, neues Team, neuer Stiftsvorsteher.

Die Führung mit dem Historiker Helmut Bräutigam macht mit einem Johannesstift bekannt, das (fast) am Ende war, aber in den 1920er Jahren neue Wege suchte und fand. Bei schlechtem Wetter kümmern wir uns um einen Alternativtermin.

➤ **AUSFLUG IN DEN SPREEWALD**

Treffpunkt: Bahnhof Berlin-Spandau, Vorplatz Ausgang Altstadt | Seegefelder Str. 1 | 13597 Berlin

Mi. 26. August 2026 | ganztägig, ca. 8:45 – 18:30 Uhr

Schon Voltaire sagte angeblich: „Eins ist sicher. Reisen tut immer gut.“ Das beherzigen wir und machen uns auf den Weg. Um ca. 8:45 Uhr treffen wir uns auf dem Vorplatz des Bahnhofs Spandau (auf der Altstadtseite). Sie können gerne auch unterwegs dazu kommen oder Sie schließen sich erst im Spreewald der Gruppe an.

Geplant sind eine Kahnfahrt und weitere Aktionen.

Abschließend gehen wir zusammen essen.

Die Kosten für die An- und Abreise sowie für das Essen tragen Sie selbst, die Eintrittsgelder übernimmt das Referat Ehrenamt. Die Rückfahrt ist um ca. 16 Uhr, Ankunft in Berlin ca. 18:30 Uhr. Die genauen Angaben werden eine Woche vor dem Ausflug den Teilnehmenden per Mail mitgeteilt. Bitte melden Sie sich verbindlich an.

Organisation und Begleitung der Reise: Julia Heckhausen (Leitung Referat Ehrenamt).

➤ **AUSFLUG NACH HIMMELPFORT** **für alle, die noch an den Weihnachtsmann glauben**

Treffpunkt: Bahnhof Berlin-Spandau, Vorplatz Ausgang Altstadt | Seegefelder Str. 1 | 13597 Berlin

Fr. 04. Dezember 2026 | 8:45 – ca. 17:15 Uhr

HOHOHO - Einfach mal dem Weihnachtstrubel entfliehen, ins schöne Fürstenberger Seenland fahren und dort dem Weihnachtsmann begegnen? Das geht! Sie fahren nach Himmelpfort und haben Gelegenheit den Mitreisenden und dann auch ganz persönlich, dem Weihnachtsmann, all Ihre Wünsche mitzuteilen!

Voraussichtlicher Ablauf des Tages: Wir treffen uns am Bahnhof Spandau, fahren mit der Regionalbahn nach Fürstenberg und von dort mit dem Bus nach Himmelpfort. Ankunft ist ca. 11:15 Uhr. Es folgt eine Führung mit dem Natur- und Landschaftsführer Thomas Röhlinger, ein gemeinsames Essen und der Besuch beim Weihnachtsmann im Postamt. Sie können die Post aller Kinder aus Kitas, Schulen und vom Hort abgeben (bitte mit Absender beschriften!). Alle Briefe werden garantiert beantwortet. Voraussichtliche Ankunftszeit in Berlin: ca. 17:15 Uhr. Die genauen Angaben folgen Ende November. Bitte melden Sie sich unbedingt verbindlich an, da die Gruppengröße für die Reiseplanung sehr wichtig ist. Sie tragen Ihre Fahrt- und Verpflegungskosten, das Referat Ehrenamt übernimmt die Führungskosten. Organisation und Begleitung des Ausflugs: Julia Heckhausen (Leitung Referat Ehrenamt).

⇒ TEAM-STAFFELLAUF IM TIERGARTEN

Ort: Tiergarten

Do. 04. Juni 2026 | ca. 17:00 Uhr

Sollten Sie Interesse haben an dem Staffellauf (5 x 5 km) im Tiergarten teilzunehmen, sind Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Referat Ehrenamt.

⇒ TAG DER EHRENAMTLICHEN

Ort: EJS-Gelände, Stiftskirche, Gartenlaube

Sa. 04. Juli 2026 | 13:00 – ca. 18:00 Uhr

An diesem Tag wollen wir uns bei Ihnen bedanken! Genießen Sie eine Führung über das Gelände, danach den Festgottesdienst, die Würdigungen der Jubilar*innen sowie ein abwechslungsreiches Programm. Alle im Referat Ehrenamt gemeldeten Ehrenamtlichen werden hierzu schriftlich eingeladen.

⇒ MITARBEITENDENPARTY

Ort: Evangelisches Johannesstift, Gelände und Festsaal

Fr. 11. September 2026 | ab 17:00 Uhr

An diesem Abend bedankt sich die Johannesstift Diakonie bei allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Einzigartige künstlerische Attraktionen werden Sie überraschen! Entdecken Sie unsere abwechslungsreichen Essens- und Getränkestände sowie Karaoke im Kastanien-garten, Tanzen bei Livemusik im Festsaal.

⇒ WEIHNACHTSFEIER

EJS, Clubhaus | Haus 14 | EG

Fr. 11. Dezember 2025 | 16:00 – ca. 19:00 Uhr

Gemeinsam genießen wir leckeres Essen, Weihnachtslieder, neue Weihnachtsgeschichten, Kerzenschein, Tannenduft und die besonders festliche Atmosphäre im Clubhaus. Bitte melden Sie sich verbindlich an (das ist für die Essensplanung wichtig)!

Weitere Fortbildungsmöglichkeiten



in unserer Diakonie Akademie Gesundheit und Soziales (DAGS) unter akademie.johannesstift-diakonie.de

In Rücksprache mit Ihren Koordinierenden können Sie Seminare der DAGS besuchen.



bei unseren Kooperationspartnern:



Diese Fortbildungsbroschüre finden Sie auch online unter www.evangelisches-johannesstift.de/de/ehrenamt#download

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Wir informieren Sie gerne auch persönlich zum Fortbildungsangebot für ehrenamtlich Mitarbeitende sowie zu den weiteren Angeboten des Referats Ehrenamt.

Julia Heckhausen

Tel. 030 · 336 09 - 173

julia.heckhausen@evangelisches-johannesstift.de

www.ehrenamt-johannesstift.de

Vieles rund um das Thema Ehrenamt finden Sie hier:

- ➔ Ehrenamt im Bezirk Spandau
<https://die-spandauer.de/>
- ➔ Engagement in Berlin
<https://engagiertes.berlin/de/>
- ➔ Bürgerschaftliches Engagement in Berlin
<https://www.lnbe.berlin/>
- ➔ Ehrenamtsagentur der Diakonie Berlin
<https://www.charisma.de/>
- ➔ Muslimische Ehrenamtsagentur Berlin
<https://mea-berlin.de/>
- ➔ Ehrenamt deutschlandweit:
<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/>



Evangelisches Johannesstift

Haus 12 | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin

info@evangelisches-johannesstift.de

www.evangelisches-johannesstift.de